

Pflege- und Reinigungshinweise



Lieber Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für einen **tretford** und somit für ein hochwertiges Qualitätsprodukt unseres Hauses entschieden haben.

Um den Gebrauchswert und das ansprechende Aussehen Ihres **tretford**-Interland Teppichbodens auf lange Zeit zu erhalten, geben wir Ihnen hier einige Tipps und Ratschläge für die richtige Behandlung, Pflege und Reinigung Ihres neuen „textilen Bodenbelags“.

Wie Sie sicherlich wissen, haben Sie mit **tretford** einen Teppichboden erworben, bei dem das Obermaterial zu 80% aus Ziegenhaar, gemischt mit 20% Schurwolle, besteht (**tretford** Plus: 70% Ziegenhaar und 30% Nylon).



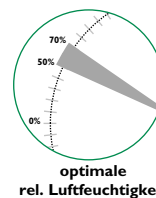
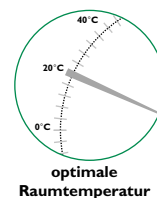
Diese Naturfasern bieten Ihnen alle Vorteile für ein gesundes Raumklima und brauchen deshalb in mancher Hinsicht eine „etwas andere“ Behandlung.

Voraussetzung für optimale Pflege und Reinigung ist selbstverständlich die sach- und fachgerechte Verlegung (siehe auch **tretford**-Verlegehinweise für Interland Bahnenware und SL-Fliesen).

1. Was Sie grundsätzlich beachten sollten



Da Ziegenhaar und Schurwolle hygroskopische Eigenschaften haben, d.h. sie speichern Feuchtigkeit und geben sie bei trockenem Raumklima wieder ab (sie atmen), trägt Ihr **tretford**-Bodenbelag in hohem Maße zu einem ausgeglichenen Raumklima bei.



Ein ausgeglichenes und optimales Raumklima liegt für uns alle bei ca. 50 – 70% relativer Luftfeuchte und 20°C Raumtemperatur. Auch für

Ihren neuen Bodenbelag ist die Einhaltung dieser raumklimatischen Verhältnisse sinnvoll. Denn wie jede Naturfaser besitzen Ziegenhaar und Schurwolle in sich eine gewisse „Eigenfeuchte“, die bei diesem Klima erhalten bleibt.

Wir empfehlen speziell in der Heizperiode zusätzliche Luftbefeuchtung durch Feuchtigkeitsbehälter, Luftbefeuchtungsgeräte oder viele Grünpflanzen. Reicht dennoch die relative Luftfeuchte nicht aus, so empfehlen wir das Versprühen von wenig Wasser mittels einer Blumenspritze. Auch bei Fußbodenheizung ist diese Methode sehr geeignet.

Erst dann entwickelt Ihr **tretford** die für seine Lebensdauer und zugleich für Ihre Gesundheit wichtigen Eigenschaften: anti-statisch, staubbindend, klimaregulierend und pflegeleicht.

In Räumen, die ständig starker UV-Strahlung ausgesetzt sind, sorgen Sie bitte für eine ausreichende Beschattung, da Ziegenhaare und Schurwolle bei starker Lichteinwirkung empfindlich reagieren.



Ziegenhaar und Schurwolle verfügen über eine gute Elastizität und ein gutes Wiedererholungsvermögen. Durch Anfeuchten mit Wasser lassen sich Druckstellen von Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen gut ausgleichen.

Um möglichst wenig Straßenschmutz auf Ihren **tretford** zu übertragen, ist eine wirkungsvolle Schmutzfangzone im Eingangsbereich empfehlenswert.

Achten Sie bitte auch darauf, dass Pflegemittelrückstände (Wachs, Öle, Seifen, Neutralreiniger etc.) von z.B. Keramikfliesen, Holz, PVC oder Linoleum durch Begehen auf den textilen Bodenbelag übertragen werden. Diese können eventuell die Fasern angreifen oder verkleben.

2. Pflege

Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem **tretford** Interland haben, sollten Sie folgende Tipps und Ratschläge beachten, denn Aussehen und Lebensdauer des Teppichbodens hängen wesentlich von seiner sachgemäßen Behandlung ab. Je besser Sie Ihren **tretford** pflegen, umso seltener wird eine aufwendige Reinigung erforderlich sein.

Zur Basispflege gehört, den Teppichboden von losem Schmutz durch tägliches Saugen zu befreien. Hierzu empfehlen wir einen leistungsstarken Staubsauger. Bei der Verwendung eines Bürstensaugers sollte die Bürste auf „Hart/Glattbelag“ eingestellt werden.



Achten Sie bitte – wie einleitend erklärt – auf die ausreichende Luftfeuchtigkeit in Ihren Räumen, denn bei zu niedriger Raumfeuchte werden Ziegenhaar und Schurwolle spröde und können beim Absaugen, insbesondere mit einem falsch eingestellten Bürstensauger, unverhältnismäßig stark ermüden.

3. Fleckentfernung

tretford ist ein moderner Klassiker. Da Ziegenhaar und auch Schurwolle von Natur aus schmutzabweisend sind, ist eine Fleckbehandlung in den meisten Fällen erfolgreich.

Als Grundregel gilt bei jedem Fleck: Je schneller die Stelle behandelt wird, desto größer die Chance, den Fleck vollständig zu entfernen. **Also: SOFORT.** Benutzen Sie bei Flüssigkeiten immer ein sauberes weißes Baumwolltuch oder Küchenpapier.

Und so wird's bei Flüssigkeiten gemacht: Die Flüssigkeit mit einem saugfähigen Tuch oder Papier abtupfen – nicht reiben! Noch nicht eingezogene Verunreinigung vorsichtig, auch zwischen den Rippen, mit einem Messerrücken oder Löffel aufnehmen. Anschließend mit wenig lauwarmem Wasser oder stark kohlenstoffhaltigem Mineralwasser (sh. unser Flecken-SOS) und sauberem Lappen abtupfen. Also nur den Fleck feucht machen und dann von außen nach innen arbeiten (die Stelle nicht durchnässen, da die Verschmutzung in die Tiefe des Flors einsickern könnte). Danach mit einem trockenen und saugfähigen Tuch wieder abtupfen und trocknen.

Achtung: Nur klares Wasser oder Mineralwasser verwenden. Kein Spül- oder Waschmittel.

Sollten die vorgenannten Reinigungsmethoden nicht zum Erfolg geführt haben, empfehlen wir den Einsatz eines geeigneten Fleckenentfernungsmittels. Bitte verwenden Sie nur ein für Naturfasern – Ziegenhaar und Schurwolle – geeignetes Reinigungsmittel und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

Grundsätzlich aber gilt hier: Prüfen Sie in diesem Fall vorab an einer nicht sichtbaren Stelle oder einem Reststück des Teppichbodens, ob das Reinigungs- bzw. Fleckenentfernungsmittel den Teppich verfärbt.

Gute Erfahrungen hat **tretford** mit dem Fleckenmittel TAPICLEAR „U“ der Firma Sicherheits-Labor Jeikner GmbH, Teppichforschung, 58239 Schwerte, gemacht.

Flecken-SOS



Für die schnelle Fleckenentfernung haben wir in Kurzform die problematischsten Verschmutzungen und deren Behandlung aufgelistet.

Kaffee, Tee, Cola

Mit saugfähigem Küchentuch möglichst viel Flüssigkeit aufnehmen (auch zwischen den Rippen). Mit kohlenstoffhaltigem Mineralwasser (nur die Fleckengröße) verdünnen und erneut mit saugfähigem Küchentuch aufnehmen.

Kaugummi

Mit Eisspray einfrieren. Den Kaugummi vorsichtig aufbröckeln und absaugen.

Kerzenwachs

Saugfähiges Küchentuch auflegen und Stelle mit einem Fön erhitzen. Küchentuch auch mit einem Messerrücken zwischen die Rippen drücken und mit Fön weiter erhitzen. So lange fortfahren bis Wachs entfernt ist.

Rotwein

Mit saugfähigem Küchentuch aufsaugen. Rest mit kohlenstoffhaltigem Mineralwasser verdünnen und erneut mit einem Küchentuch aufsaugen.

Schokolade

Trocknen lassen und nachher mit Messerrücken oder Löffel auskratzen und aufnehmen.

Bei ganz schlimmen Dingen – wie etwa tiefen Brandflecken – hilft alles nichts mehr: Hier muss die Schadstelle herausgeschnitten und durch neues Material ersetzt werden. Es ist deshalb ratsam, generell Teppichreste für solche Reparaturen aufzubewahren. Dank seiner speziellen Struktur und Schnitt-

festigkeit kann mit **tretford** Interland eine solche „Retusche“ problemlos durchgeführt werden.

4. Reinigung

Wir empfehlen Ihnen auf jeden Fall eine Reinigung der gesamten Teppichfläche, um später optische Unterschiede zu vermeiden.

Vor Beginn der Reinigung sollte der Teppichboden gesaugt und – soweit nötig – von groben Verschmutzungen befreit sein. Nach der jeweiligen Reinigung sollte er erneut abgesaugt werden.

Die gründlichste Methode für einen vollflächig verklebten **tretford**-Teppichboden ist eine Reinigung mittels der s.g. „Sprühextraktion“. Bei dieser Reinigungsart wird klares Wasser mittels Hochdruck auf die zu reinigende Fläche aufgebracht und über ein Vakuumsystem wieder abgesaugt. Am besten, Sie fragen einen Fachmann, der dies für Sie ausführen kann.

Bitte beachten Sie, dass eine Sprühextraktion in einigen Fällen nicht durchgeführt werden kann, z.B. wenn:

- **tretford** Interland verspannt wurde und dabei eine wasserempfindliche Unterlage (Filz) eingesetzt wurde.
- der Untergrund feuchtigkeitsempfindlich ist.
- **tretford** Interland mit einem wasserempfindlichen Klebstoff verlegt wurde. (Dies gilt nicht, wenn Interland, gemäß unserer Verlegehinweise, mit dem Latexklebstoff AAT 275 verlegt wurde.)

Nach der Reinigung sollte der Teppich für ca. 48 Stunden – bis zur vollständigen Trocknung – nicht betreten werden. Als Voraussetzung für eine gute Trocknung ist auf eine ausreichende Lüftung zu achten.

Nicht empfehlenswert ist die Reinigung mit s.g. gewerblichen Bürstenreinigungsmaschinen.

Wenn Ihr **tretford** lose, mit einem textilen Klebevlies verlegt oder verspannt ist, hat **tretford** gute Erfahrungen mit dem Spezialshampoo TAPIGOLD der Firma Jeikner gemacht.

Auch für verklebte **tretford**-Teppichböden ist dieses Mittel eine gute Reinigungsalternative. Der fast trockene Reinigungsschaum lässt sich faserschonend einmassieren und trocknet zu einem feinkristallinen Staub aus. Diesen können Sie dann einfach mit dem Staubsauger entfernen.



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Praxiserfahrungen nach bestem Wissen beraten. Falls bei der Pflege und Reinigung Ihres **tretford** Interland Teppichbodens Schäden infolge von Nichtbeachtung dieser allgemeinen Hinweise auftreten, können wir keine Haftung übernehmen. Bei

allen aufkommenden technischen Fragen zur Pflege und Reinigung – auch zur Verlegung – rufen Sie uns bitte an.

Wir sind sicher, dass Sie bei Beachtung unserer Pflege- und Reinigungstipps lange Freude an Ihrem **tretford** haben werden.

Weseler Teppich GmbH & Co. KG
Fusternberger Straße 57-63
D-46485 Wesel
www.tretford.de
Telefon: +49 (0)281 / 819 35
Telefax: +49 (0)281 / 819 43
e-mail: servicemi@tretford.de

